

## RUCOFLOOR EP Primer 130

(2K-EP Harz als Grundierung oder Kratzspachtelung für zementäre oberflächlich mattfeuchte Untergründe, lösemittelfrei)

### Allgemeine Beschreibung

**Produktbeschreibung** RUCOFLOOR EP Primer 130 ist eine lösemittelfreie, niedrigviskose, unpigmentierte und zweikomponentige Grundierung auf Epoxid-Flüssigharzbasis, mit einem speziellen Härter mit hoher Verträglichkeit auf zementären oberflächlich mattfeuchten Untergründen.

**Bindemittelbasis:** Epoxid-Flüssigharzbasis

### Eigenschaften

- auf oberflächlich mattfeuchten Untergründen einsetzbar
- lösemittelfrei, niedrigviskos und hohe Kapillaraktivität
- sehr guter Haftverbund auf mineralischen, zementösen Untergründen
- als universelle Grundierung einsetzbar
- leicht verarbeitbar und feuchtigkeitssperrend (2-fach, filmbildend appliziert)

### Anwendung

RUCOFLOOR EP Primer 130 wird im Innen- und Aussenbereich als porenverschliessende und kapillarabdichtende Grundierung auf mineralischen Untergründen wie z.B. Beton oder Zementestrich eingesetzt. Diese Untergründe können trocken oder auch mattfeucht sein.

Das Grundierharz kann dabei auch als Kratz- und Ausgleichsspachtelung verwendet werden. Hierzu wird das Harz nach dem Mischen der beiden Komponenten mit feuergetrocknetem Quarzsand verfüllt.

Der Füllgrad ist dabei abhängig von den Temperaturen und der Schichtdicke und liegt im Bereich von 0,5 bis 1,5 Gewichtsteilen bezogen auf das Epoxidharz-Bindemittel.

### Lieferform

**Farbtöne:** transparent  
**Glanzgrad:** glänzend (bei Schichtbildung)  
**Konsistenz:** dünnflüssig (Gemisch, bei 23 °C: mPas = 900)

### Gebinde

Blechgebinde: 24 kg Arbeitspackung (Komp. A und B)

### Lagerung

In gut verschlossenen Originalgebinden bis 1 Jahr.

### Technische Daten

#### Spez. Gewicht

1,02 g/ml (Gemisch)

#### Festkörper

~ 100%

#### Mischverhältnis

100 : 60

#### Trocknung

Begehrbarkeit: bei 10 °C nach 24 Std., bei 20 °C nach 12 Std., bei 30 °C nach 8 Std..

#### Überarbeitbarkeit

Bei 20 °C frühestens nach 12 Std., spätestens nach 48 Std..

#### Verbrauch

Als Grundierung: 400-600 g/m<sup>2</sup>

Zweiter Arbeitsgang: (zur vollständigen Verfüllung der Poren / Kapillaren): 300-400 g/m<sup>2</sup>

Bei Rautiefen >0,5 mm ist auch eine Kratz- oder Egalisationsspachtelung vorzusehen. Die Mengenangaben sind Richtwerte und können bei sehr rauen oder porösen Oberflächen höher sein. Genaue Verbrauchswerte sind bei Bedarf am Objekt nach der Untergrundvorbehandlung zu ermitteln.

## Beständigkeiten und Filmeigenschaften

<b>Chemikalienfestigkeit</b>	RUCOFLOOR EP Primer 130 ist wasser-, seewasser- und abwasserfest sowie beständig gegen eine Vielzahl von Laugen, verdünnten Säuren, Salzlösungen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen.
<b>Shore D-Härte</b>	nach 7 Tagen: 81
<b>Haftzugfestigkeit</b>	N/mm <sup>2</sup> : > 1,5

## Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

<b>Applikation</b>	Der Auftrag erfolgt durch Aufrollen, oder besser mittels Gummirakel und durch gleichmässiges Nachrollen oder Einbürsten auf den zuvor vorbereiteten Untergrund. Dabei ist Pfützenbildung oder die dickschichtige Ansammlung des Grundierharzes zu vermeiden. <b>Polyurethanbeschichtungen</b> Zur Herstellung des Haftverbundes zu einer nachfolgend aufgetragenen polyurethanbasierenden Beschichtung ist die noch frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm deckend abzustreuen (Verbrauch ca. 0,8 – 1,0 kg/m <sup>2</sup> ). Abstreuerung im Überschuss ist zu vermeiden.
<b>Vorbehandlung</b>	Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm <sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm <sup>2</sup> ), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm <sup>2</sup> betragen. Der Untergrund ist durch geeignete Massnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorzubereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.  Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen. Es ist zu gewährleisten, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund oder drückendes Wasser als Dauerbelastung zu erwarten ist.  Untergründe: Beton: max. 6 M-% Feuchtigkeit Zementestrich: max. 6 M-% Feuchtigkeit
<b>Temperaturen</b>	Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der vorherrschenden Taupunkttemperatur liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.  Objekt- und Verarbeitungstemperatur: min. 10 °C, max. 30 °C. Max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit: 80%
<b>Verarbeitungshinweis</b>	Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.  Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlieren freien Zustand ca. 2-3 Minuten durchgeführt werden. Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter umgetopft werden und erneut ca. 1 Minute gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.
<b>Topfzeit</b>	bei 10 °C: ca. 50 min.      bei 20 °C: ca. 30 Min.      bei 30 °C: ca. 15 Min.
<b>Anstrichaufbau</b>	siehe RUCOFLOOR Systemaufbauten
<b>Gerätereinigung</b>	sofort nach Gebrauch mit Isopropanol

## Sicherheitsdaten

<b>Kennzeichnung</b>	s. aktuelles Sicherheitsdatenblatt
<b>RID/ADR-Klassifikation</b>	Komp. A: UN3082      Komp. B: UN2735
<b>Entsorgungscodes</b>	08 01 11